

Poncet Glashüttenwerke betriebene Handels- u. Fabrikationsgeschäft sowie die Grundstücke: Rittergut Friedrichshain-Reuthensche Haide, Rittergut Wolfshain, Grundstücke in Friedrichshain, Grundstücke in Horlitz, Grundstück Wolfshain, mit allen Gebäuden, Fabrik-, Hütten-, Bergwerks-, Ziegelei-, Eisenbahnanlagen, Masch., Utensil., Wasserleit., Apparaten, lebendem u. totem Inventar, den Bergbauberechtigt. für Braunkohle (Braunkohlengrube Julius in Wolfshain) und Alaunerz sowie den Patentrechten und allem Zubehör nach dem Stande v. 31.3. 1905. Nicht mit übereignet ist der zur Deckung des Gründungsaufwandes bestimmte Spez.-R.-F. der offenen Handelsges. im Betrage von M. 72 000.

Zweck: Erwerb und Fortführung des von der bisherigen offenen Handelsgesellschaft von Poncet Glashüttenwerke zu Friedrichshain N.-L. betriebenen Handels- und Fabrikationsgeschäfts nebst der Zweigniederlass. zu Berlin einschl. des Erwerbes des den Teilhabern an dieser Ges. gehörigen Grundbesitzes in Friedrichshain, Wolfshain und Horlitz, insbes. auch des Ritterguts Wolfshain und Friedrichshain, der Reuthener Haide, der Julius-Grube und der Ziegelei und die Fortführung der darauf betriebenen Land- u. Forstwirtschaft, der Ziegelfabrikation und des Bergbaues, sowie die Beteilig. an anderen Unternehm. in jeder gesetzlich zulässigen Form.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 125 700.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Grundstücke 361 143, Gebäude 676 001, Masch. u. Schächte 233 304, Mobil. 50 683, Material. 25 812, Waren- u. Fabrikat.-Kto 252 491, Debit. 434 907, Kassa 3220, Wechsel 8532, Effekten 4650. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 125 700, Kredit. 132 586, Delkr.-Kto 68 276, Pens.-F. 35 620, Generalabschreib. 59 113, R.-F. 6472, Tant. u. Grat. 15 278, Div. 105 000, Vortrag 2698. Sa. M. 2 050 746.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. 387 028, Abschreib. 59 113, Gewinn 129 449. Sa. M. 575 592. — Kredit: Gesamtertrag M. 575 592.

Dividende 1905/06: 7%. **Direktion:** Gen.-Dir. Hugo Kröker, Gross-Kölzig.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Paul Boedner, Görlitz; Stellv. Rittergutsbes. Franz von Poncet, Alt-Tomischel; Rentier Hans von Poncet, Posen; Rittmeister Hans von Poncet, Thorn; Bankier Paul Kade, Sorau. **Prokuristen:** A. Klinner, Fritz Loh (Dir.), Franz Zeising, Louis Wacker.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Tafel-, Salin- u. Spiegelglasfabriken A.-G. in Fürth.

Gegründet: 5./5. 1899 u. d. Firma Glasfabrik Weiden, vorm. Ed. Kupfer A.-G. in Weiden. Die G.-V. v. 18./9. 1899 änderte die Firma u. verlegte den Sitz der Ges. nach Fürth; eingetr. daselbst 14./11. 1899. Letzte Statutänd. 21./6. 1900 u. 14./7. 1902. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Die Übernahme der Firma Ed. Kupfer samt Immobil. u. sämtl. dazu gehörigen Gebäuden u. Anlagen nebst Inventar, Masch., Werkzeugen, Ein- u. Vorrichtungen, Mobil., Modellen u. Zeichnungen, Patent-, Gebrauchsmusterschutz- u. Warenbezeichnungsrechten erfolgte für M. 600 000, wobei auf die Immobil. M. 577 000, für die Mobil. u. Rechte M. 23 000 gerechnet wurden. Nach Abzug von M. 100 000 Hypoth. erhielt Komm.-Rat Ed. Kupfer für seine Einlagen M. 496 000 in 496 Aktien à M. 1000 und M. 4000 bar. Aussenstände wurden nicht mitübernommen.

Zweck: Betrieb der Glasfabrikation, insbes. Erwerb der Glasfabrik der Firma Ed. Kupfer in Weiden. Die Ges. fabriziert in der Hauptsache Tafelglas nach rhein. u. deutscher Art, unbelegtes Salinglas, Salinspiegelglas, rohes Spiegelglas zur Veredlung u. zu optischen Zwecken, Trockenplattenglas u. gewölbtes Glas nach eigenen Patenten u. beschäftigt ca. 400 Personen. Gesamtfläche der Grundstücke in Weiden 30 189 qm, wovon etwa 4400 qm bebaut sind. Feuer-taxe der Gebäude M. 304 380. Die G.-V. v. 18./9. 1899 beschloss Erwerb der Spiegelglasfabriken der Firma Kraislsheimer & Miederer in Mitterteich u. Fürth für M. 1 200 000, wovon M. 100 000 in Hypoth. Über die Kapitalserhöhung zu diesem Zwecke s. unten. Grösse der Grundstücke Mitterteich ca. 35 000 qm. Feuertaxe der Gebäude M. 218 550. April 1903 Ankauf einer dem Mitterteicher Etabliss. benachbarten Tafelglasfabrik mit einem 1903 umgebauten Ofen für M. 110 000, wobei M. 92 301 am 1./5. 1903 zurückgez. Hypoth. Das Nürnbergerstr. 21 gelegene Fürther Grundstück ist 2862 qm gross, wovon 1361.5 qm bebaut sind; Feuerkasse der Gebäude M. 117 620. Die Fabriken Weiden u. Mitterteich haben Bahnanschluss. Ums. ca. M. 1 400 000. Zugänge 1905/06 bei allen Etabl. M. 132 846.

Kapital: M. 1 700 000 in 1700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 18./9. 1899 zwecks Ankauf der Spiegelglasfabriken der Firma Kraislsheimer & Miederer (s. oben) um M. 1 100 000 (auf M. 1 700 000) in 1100 ab 1./5. 1899 div.-ber. Aktien, welche der Firma Kraislsheimer & Miederer in Anrechnung auf den Kaufpreis zu pari überlassen wurden.

Hypothek: M. 143 011, wovon M. 43 011 (Rest von M. 100 000) auf Fabrik Weiden, verzinsl. zu 4%, tilgbar mit 6%, unkündbar seitens des Darleihers; M. 100 000 auf Grundstück Fürth, verzinsl. zu 3 $\frac{3}{4}$ %, unkündbar bis 1905; M. 22 000 auf Wohnhaus.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Mai-Aug. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bis 20% z. Spec.-R.-F. nach Best. des A.-R., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 11 000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. April 1906: Aktiva: Grundst. Fürth 92 975, do. Mitterteich 40 202, do. Weiden 36 149, Gebäude Fürth 260 164, do. Mitterteich 574 447, do. Weiden 536 787, Ofen Mitterteich